

	<p>Objekt: Teekanne in Gestalt einer Äffin</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: HF 136 a,b</p>
--	---

Beschreibung

Inventareintrag: "Äffin als Teekanne, sitzend mit 2 Jungen, die als Ausguß bzw. als Henkel dienen. Das eine mit geöffnetem Maul klammert sich an Hals und Leib der Mutter fest, die es vor sich in den Armen hält. Das andere hockt auf dem Rücken der Mutter und hält eine als Einguß dienende, gelb und rot staffierte Frucht mit Deckel zwischen den Armen. Masken und Ohren rötlich, Köpfe, Hände und Arme braun gestrichelt, Halsband der Äffin purpurn mit goldenen Schellen, Gürtel gelb golden gerändert, der Gürtel des auf dem rücken sitzenden Jungen blau. Niedriger ovaler weißer Sockel mit golden eingefasstem weißen Blattkranz.

Meissen, um 1735-40 Schwertermarke Modell von Kändler 1705"

Das Objekt ist seit dem II. Weltkrieg verschollen.

MAKR

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan mit Malerei

Maße: Höhe: 17,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur Meißen
	wo	
Hergestellt	wann	1735
	wer	
	wo	Meißen

Form
entworfen

wann

wer

Johann Joachim Kändler (1706-1775)

wo

Schlagworte

- Kanne